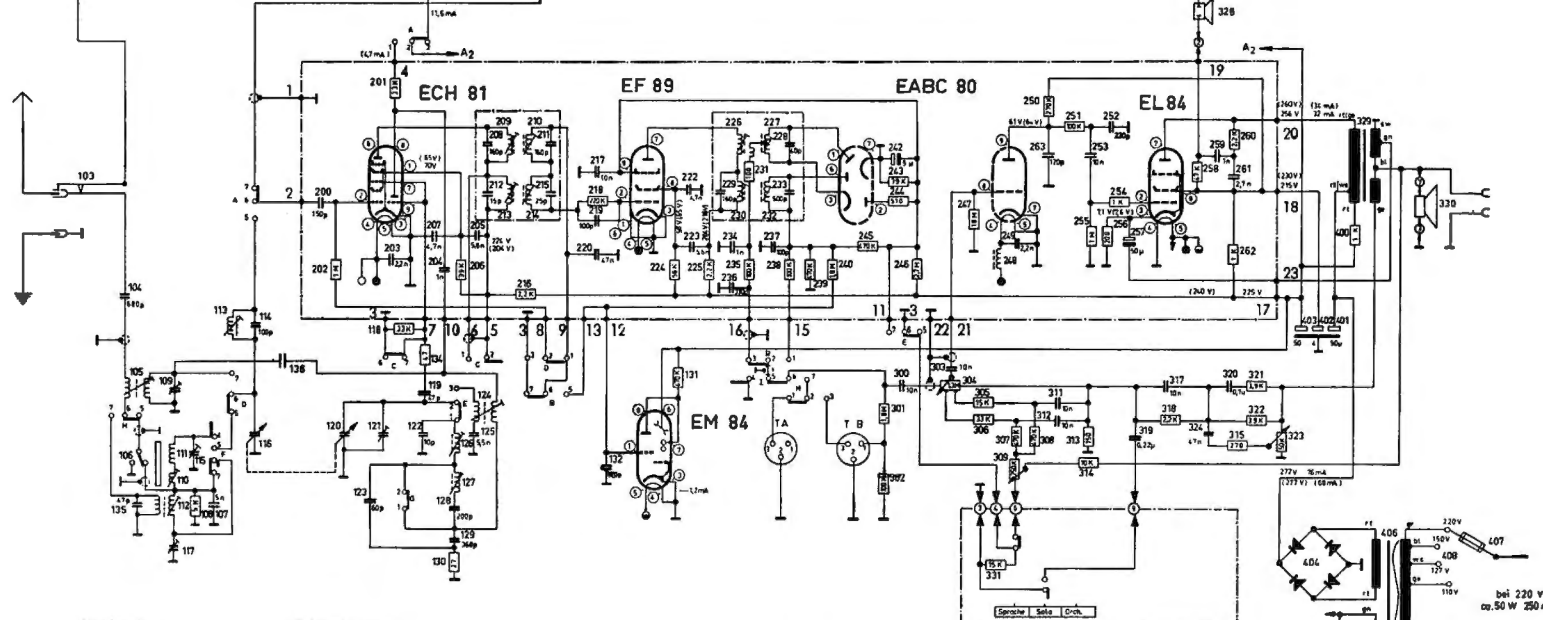
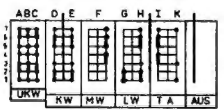


Sämtliche Messungen sind gegen Chassis mit einem Instrument von 500 Ohm im 300 V Bereich, 30% Maßbereich, bei 210 V Netzspannung gemessen. Stromwerte sind nur dort angegeben, wo sie ohne Lötens an der entsprechenden Lötspalte gemessen werden können. Strom- und Spannungswerte bei UKW (UKW).

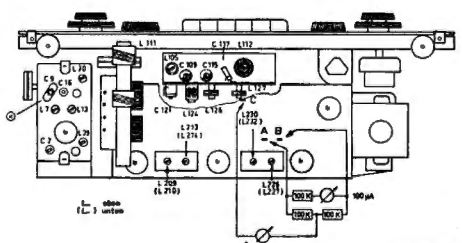


Abgleichpunkte:
 UKW: 68,5 MHz, 93 MHz, 99 MHz
 KW: 7 MHz, 17 MHz
 MW: 530 KHz, 1600 KHz
 LW: 180 KHz, 340 KHz

Zwischenfrequenzen:
 FM: 6,75 MHz
 AM: 480 KHz



Taste UKW gedrückt



**Raumklang - Vollsuper
 Polka 813
 Graetz K.G. Altena**

7 Röhren
 13 Röhrenfunktionen
 (davon 4 Dioden + Netzgleichr.)
 670 Kräfte + 1 AM Sperrkreis

Konstruktionsänderungen vorbehalten

Technische Daten / Technical Data

POLKA 813 E

Kreise Tuned circuits	6 AM + 1 ZF-Sperrkreis, 10 FM 6 AM + 1 IF wavetrap, 10 FM
7 Röhren 7 Valves	ECC 85, ECH 81, EF 89, EABC 80, EL 84, EM 84, Tgl. Typ (sel. rect.) B 250 C 75
6 Tasten + 3 Klangregister 6 Pushbuttons + 3 sound- registers	UKW, KW II, KW I, MW, TA, Aus VHF, SW II, SW I, MW, PH, OFF
4 Bereiche 4 Wave bands	88 - 108 MHz 2,78 m - 3,41 m 7 - 22 MHz 43 m - 136 m 2,2 - 7 kHz 13,6 m - 43 m 510 - 1620 kHz 590 m - 185 m
Netzspannung nur Wechselstrom Mains voltage A. C. only	115 V Leistungsbedarf: ca. 50 W 115 V Consumption: approx 50 W
Skalenlampen Dial lights	7 V / 0,3 A
Lautsprecher Loudspeakers	1 perm. dyn. 15 x 26 cm 1 el. stat. 7 cm ϕ 1 perm. mag. 5.9" x 10.2" 1 el. stat. 2.75" diam.
2 eingebaute Antennen 2 built-in antennas	MW = Ferritantenne, UKW = Gehäusedipol UKW-Antenneneingang = 240 Ohm MW = Ferrite antenna, VHF = Built-In dipole VHF antenna input 240 ohms
Gehäuse Cabinet	51,5 x 32 x 22 cm 20.4" x 12.8" x 8.7
Besonderes Special Features	Klangtasten für Solo, Sprache, Orchester, getrennte Bass- und Höhenregler mit optischer Anzeige. Getrennter Antrieb für UKW- und KW-, MW-Abstimmung. Magisches Band als Abstimmhilfe. UK-Vorstufe in Gitterbasisschaltung Doppelt wirkende Störbegrenzung und ausgewogene Rauschunterdrückung bei UKW. Pushbuttons for Voice, Solo and Orchestra. Separate bass and treble controls with visual indicator. Separate tuning-drive for VHF/FM and for SW and MW. Magic Band as tuning indicator. Grounded grid VHF RF stage. Twofold interference suppression and balanced noise suppression on VHF/FM.

Das Gerät ist störstrahlungssicher
entsprechend den FCC-Empfehlungen.

The receiver fulfills the requirements
of the FCC in regard to oscillator radiation.

1. Bitte nicht wahllos an Abgleichkernen und Trimmern drehen, bevor das Gerät auf andere Fehler überprüft worden ist und eindeutig feststeht, daß ein Neuausgleich erforderlich ist.

2. AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig; es braucht also nur der Empfangsteil nachgeglichen zu werden, der verstimmt ist. Der Abgleich für AM bzw. FM muß in der Reihenfolge vorgenommen werden, die in der Abgleichtabelle angegeben ist. Die Angaben der Abgleichtabelle sind genau zu beachten, insbesondere beim ZF-Abgleich, weil sonst schiefe Bandfilterkurven und verzerrte Wiedergabe die Folge sein können.

3. Die Meßsenderspannung soll von kleinen Werten beginnend nur so weit aufgedreht werden, daß bei FM ca. 4 Volt und bei AM ca. 1 Volt an den zugehörigen Anzeigeelementen liegen, damit nicht durch Übersteuerung ein Fehl-Abgleich erfolgt. Der Lautstärkereglер soll aufgedreht sein. Die zugehörigen Meßinstrumente und deren Anschlußart sind unter I bis III unterhalb der Abgleichtabelle angegeben. In der vorletzten Spalte der Abgleichtabelle ist aufgeführt, welche Meßanordnung für den betreffenden Abgleichvorgang erforderlich ist.

4. Vor Beginn des Oszillatorabgleiches Mitte Skalenzeiger an Drehknochen auf senkrechten Strich am rechten Ende der Skala einstellen. Bei UKW und AM Oszillator- und Vorkreis-Abgleichvorgänge an bei-

den Abgleichpunkten so lange abwechselnd wiederholen, bis kein Nachstimmen mehr erforderlich ist. Zuletzt C-Abgleich.

5. Die Abgleichpunkte sind durch Zacken bzw. Punkte an oder auf den zugehörigen durchscheinenden Skalenstreifen markiert.

6. Nach beendetem Abgleich Kerne mit Wachs festlegen.

7. Der Trimmer C 5 soll normalerweise nicht verstellt werden, da seine Stellung maßgebend für die Neutralisation der Vorstufe ist. Für den Fall, daß er ausgewechselt bzw. verstellt wird, ist er folgendermaßen abzugleichen:

Der Abgleich der Neutralisation erfolgt ohne Anodenspannung der Vorstufe. Hierzu ist die Drahtbrücke innerhalb des UKW-Teiles zwischen dem Schichtwiderstand 2,2 k Ω Pos. 20 und dem Keramikkondensator 1,5 nF Pos. 8 aufzutrennen. An die Antennenbuchsen wird ein UKW-Meßsender angeschlossen und der Empfänger auf 93 MHz abgestimmt. Ein am Ratiodektor angeschlossenes Richtspannungsinstrument wird durch Verändern des Trimmers C 5 auf Minimum des Zeigerauschlages gebracht. Anschließend wird der Trimmer C 2 mit Anodenspannung an der Vorstufe auf Maximum, ebenfalls bei 93 MHz, eingestellt. Diese beiden Vorgänge sind wechselseitig zu wiederholen, bis keine gegenseitige Beeinflussung mehr auftritt.

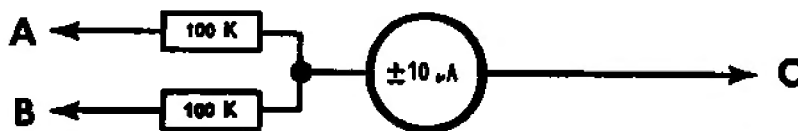
	Senderanschluß	Bereichs- taste	Sender- Abstimmung	Empfänger- Abstimmung	Notwendige Verstimmung	Abgleichkern oder Trimmer	Abgleich auf	Instrument- anschluß	Modulationsart des Senders			
AM	über 5000 pF an Gitter ECH 81	M	460 kHz	1620 kHz	-	L 232, L 230	Maximum	III	30 % AM			
			460 kHz	550 kHz	-	L 209, L 210						
	über Konstantenne an Antennen- und Erdbuchse	M	550 kHz	550 kHz	-	L 113	Minimum					
			1600 kHz	1600 kHz	-	L 126, L 111	Maximum					
			1450 kHz	1450 kHz	-	C 121						
			7 MHz	7 MHz	-	C 115						
		K	17 MHz	17 MHz	-	L 124, L 105						
			17 MHz	17 MHz	-	C 109						
L	150 kHz	150 kHz	-	L 127, L 112								
	340 kHz	340 kHz	-	C 117								
FM	über 5000 pF an Stator des UKW-Vor- kreistrimmers (Punkt x der Skizze des UK-Teiles)	UKW	6,75 MHz	100 MHz	L 227, L 214	-	Maximum	I	unmoduliert			
					-	L 226, L 213						
					-	L 227						
					-	L 214						
					L 30	-						
					-	L 29						
	-	L 30										
	an Dipolbuchsen	UKW	88,5 MHz	88,5 MHz	-	L 13, L 7	Maximum	I				
					-	98 MHz				98 MHz	-	C 16, C 9
					-	93 MHz				93 MHz	-	C 2
-					-	-			-			

I. Hochohmigen Spannungsmesser 0-10 V (Mikroamperemeter mit 100 μ A Vollausschlag und 100 k Ω Vorwiderstand oder Röhrenvoltmeter) mittels abgeschirmter Leitung an den Meßlötfahnen A und B auf der gedruckten Leiterplatte anschließen. Abschirmung an Lötfläche B.

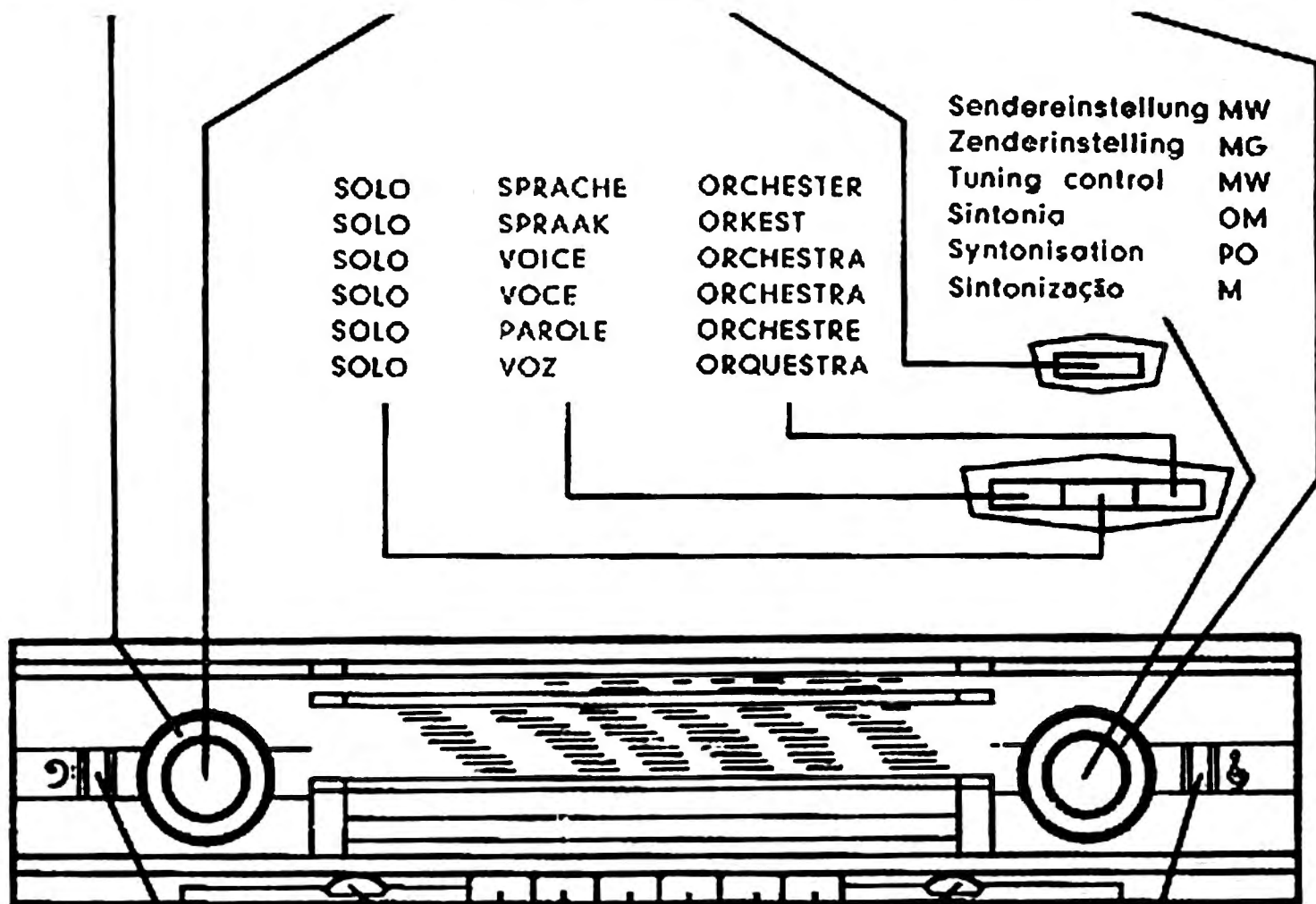
II. Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte laut Skizze an den Meßlötfahnen A, B und C auf der gedruckten Leiterplatte anschließen. Meßleitungen abschirmen. Abschirmung an Lötfläche B.

III. Wechselstromvoltmeter mit 1,5 V Meßbereich an Buchsen für zweiten Lautsprecher anschließen.

*) Achtung: Stator des UKW-Vorkreistrimmers führt Spannung!



Ferritantenne	Lautstärke	Magisches Band	Sendereinstellung UKW
Ferrietantenne	Geluidssterkte	Magisch band	Zenderinstelling FM
Ferrite aerial	Volume	Magic band	Tuning control VHF
Antenna ferrite	Intensità di suono	Nastro magico	Sintonia MF
Antenne ferrite	Volume	Oeil magique linéaire	Syntonisation FM
Antena ferrite	Intensidade sonora	Fita mágica	Sintonização FM



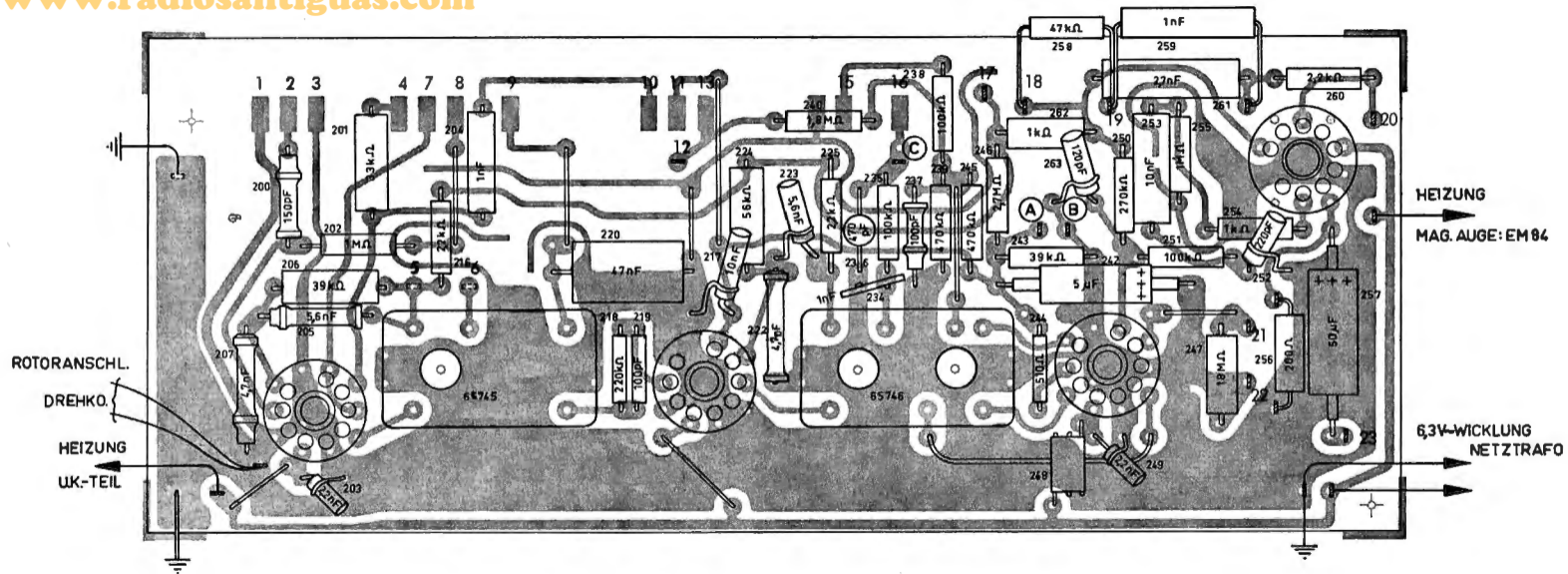
Baßanzeige
 Contrôle voor
 lage tonen
 Bass indicator
 Indicatore dei bassi
 Indicateur des basses
 Indicador de baixos

Baßregler
 Regelaar voor
 lage tonen
 Bass control
 Controllo dei bassi
 Basses
 Regulador de baixos

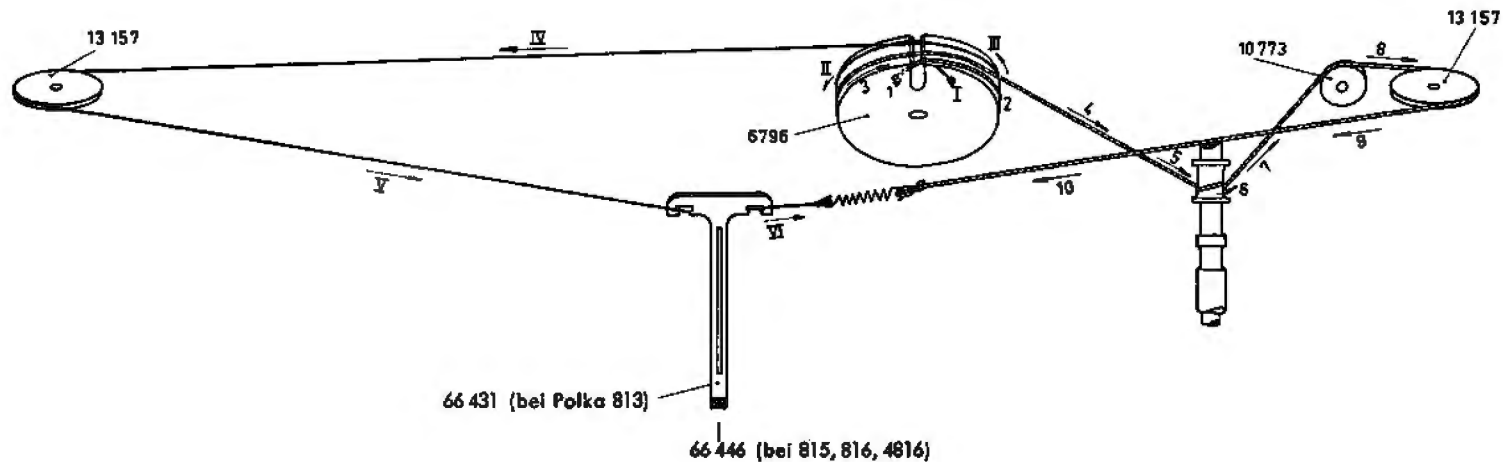
Höhenanzeige
 Contrôle voor
 hoge tonen
 Treble indicator
 Indicatore toni alti
 Indicateur des aigues
 Indicador de altos

Höhenregler
 Regelaar voor
 hoge tonen
 Treble control
 Controllo toni alti
 Aigues
 Regulador de altos

AUS	Tonabnehmer	Tonband	MW	KW I	KW II	UKW
UIT	Toonafnehmer	Geluidsband	MG	KG I	KG II	FM
OFF	Phono	Tape recorder	MW	SW I	SW II	VHF
SPENTO	Pick-up	Registratore	OM	OC I	OC II	MF
ARRÊT	Pick-up	Registrateur	PO	OC I	OC II	FM
DESLIGADO	Pick-up	Registador	M	C I	C II	FM



■ **AM-Skalenseil-Verlauf für Antrieb Polka 813, Comedia 815, Canzonetta 816 und Grazioso 4816**



■ **FM-Skalenseil-Verlauf für Antrieb Polka 813, Comedia 815, Canzonetta 816 und Grazioso 4816**

